

Mannheim: Stadtkasse, Rheinische Creditbank, Süddeutsche Disconto-Ges., Dresdner Bank, Pfälzische Bank, Badische Bank, Bank für Handel u. Ind., Mannheimer Bank, Südd. Bank, H. L. Hohenemser & Söhne, Marx & Goldschmidt; Berlin: Dresdner Bank, Bank f. Handel u. Ind., Deutsche Bank; Frankf. a. M.: M. Hohenemser, E. Ladenburg, Pfälz. Bank, Bank f. Handel u. Ind., Deutsche Bank, Dresdner Bank, ferner bei den Niederlass. der Rhein. Creditbank in Baden-Baden, Bruchsal, Freiburg i. B., Heidelberg, Kaiserslautern, Karlsruhe, Konstanz, Lahr i. B., Mülhausen i. E., Neunkirchen (Bez. Trier), Offenburg, Rastatt, Strassburg i. E., Zweibrücken, bei den Niederlass. der Dresdner Bank in Altona, Bremen, Bückeburg, Chemnitz, Detmold, Dresden, Emden, Fürth, Hamburg, Hannover, Lübeck, Nürnberg, Plauen i. V., Zwickau i. S., bei den Niederlass. der Pfälz. Bank in Alzey, Bamberg, Dürkheim a. d. H., Frankenthal, Grünstadt, Kaiserslautern, Landau, Ludwigshafen a. Rh., München, Neustadt a. H., Nürnberg, Osthofen (Rheinhausen), Pirmasens, Speyer, Worms, Zweibrücken, bei der Niederlass. der Badischen Bank in Karlsruhe, bei der Niederlass. der Süddeutschen Bank in Worms. Die Anleihe von M. 8 000 000 wurde den Inh. der gekünd. Anleihe von 1899 innerh. der Zeit v. 20./4.—3./5. 1904 einschl. zum Umtausch unter folg. Bedingungen angeboten: Die gekünd. Stücke wurden zu pari, die $3\frac{1}{2}\%$ Anleihe zu 98.75% verrechnet. Ausserdem fand eine Zeichnung gegen Barzahl. 3./5. 1904 zu 99.25% statt. Die Anleihe im Gesamtbetrage von M. 10 000 000 wurde in Berlin 3./8. 1904 zu 99.10% eingeführt. Kurs Ende 1904—1910: In Berlin: 98.60, 98, 94.75, 90.75, 92.10, 92, 91.30%. — In Frankf. a. M.: 98.70, 97.80, 95.20, 91, 92, 92.25, 91.10%. — In Mannheim: 98.70, 98, 95.40, 90, 91.95, 92.20, 91%.

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1905. M. 12 000 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Auslosung u. Kündig. bis 1./9. 1910 ausgeschlossen, von da ab bei M. 10 000 000, welche für die Rückzahl. der 4% Anleihe von 1900 bestimmt waren, mit jährlich mind. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1965, u. bei M. 2 000 000 mit jährlich mind. 1% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1953; vom 1./9. 1910 ab Verstärk. u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst. wie $3\frac{1}{2}\%$ Anleihe von 1904 u. ausserdem Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges. Die Anleihe wurde den Besitzern der zur Rückzahl. per 1./9. 1905 gekündigten 4% Anleihe von 1900 zum Umtausch angeboten. Beim Umtausch während der Zeit vom 15./3.—1./4. 1905 wurden die Stücke der Anleihe von 1905 zu 99% verrechnet, ausserdem fand 1./4. 1905 eine Barsubskription zu 99.25% statt. Eingeführt in Frankf. a. M. 19./10. 1905 zu 98.90%; in Berlin im Nov. 1905; Kurs in Berlin u. Frankf. a. M. mit $3\frac{1}{2}\%$ Anleihe von 1904 zus. notiert. Kurs Ende 1905—1910: In Mannheim: 98, 95.40, 90, 91.95, 92.20, 91.30%.

4% Stadt-Anleihe von 1906. M. 6 000 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. durch Verlos. oder Ankauf an der Börse v. 1./10. 1911 ab mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs in längstens 41 Jahren, v. 1./10. 1911 ab Verstärkung u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist jederzeit zulässig. Zahlst.: Mannheim: Stadtkasse, Rhein. Creditbank u. deren Zweiganstalten, Südd. Disconto-Ges. u. deren Zweiganstalten, Badische Bank u. deren Zweiganstalt in Karlsruhe, Fil. der Dresdner Bank, Bank für Handel u. Ind., Südd. Bank u. deren Zweiganstalt in Worms, H. L. Hohenemser & Söhne, Mannheimer Bank, Marx & Goldschmidt; Ludwigshafen: Pfälz. Bank u. deren Zweiganstalten; Berlin: Dresdner Bank u. deren Fil., Deutsche Bank, Disconto-Ges., Bank f. Handel u. Ind.; Frankf. a. M.: Dresdner Bank, Pfälzische Bank, Deutsche Bank, Disconto-Ges., Bank f. Handel u. Ind., E. Ladenburg, M. Hohenemser; Darmstadt: Bank für Handel u. Ind. Eingeführt in Berlin 16./1. 1907 zu 101.90%, in Frankf. a. M. 7./2. 1907 zu 101.70%, in Mannheim 18./2. 1907 zu 101.75%. Kurs Ende 1907—1910: In Berlin: 98.50, 100.20, 100.30, 100.25%. — In Frankf. a. M.: 98.60, 100.30, 100.40, 100.60%. — In Mannheim: 99.20, 100.30, 100.40, 100.50%.

4% Stadt-Anleihe von 1907. M. 4 000 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg. durch Verl. oder Ankauf an der Börse vom 1./7. 1912 ab mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs in längstens 41 Jahren, vom 1./7. 1912 ab Verstärkung u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist jederzeit zulässig. Zahlst. wie bei Anleihe von 1906. Die Anleihe wurde im Juni 1907 freihändig zu 99.25% verkauft. Eingeführt in Berlin 1./10. 1907 zu 99%; in Mannheim 26./9. 1907 zu 99.25%; in Frankf. a. M. 27./9. 1907 zu 99.25%. Kurs Ende 1907—1910: In Berlin: 98.75, 100.20, 100.20, 100.40%. — In Frankf. a. M.: 98.50, 100.30, 100.50, 100.60%. — In Mannheim: 99.20, 100.30, 100.50, 100.50%.

4% Stadt-Anleihe von 1908. M. 7 000 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. durch Verlos. oder Ankauf an der Börse vom 1./4. 1913 ab mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs in längstens 41 Jahren; vom 1./4. 1913 ab Verstärkung u. Totalkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst. wie bei Anleihe von 1906. Aufgelegt in Berlin, Frankf. a. M. u. Mannheim 1./4. 1908 M. 7 000 000 zu 97.90%. Kurs Ende 1908—1910: In Berlin: 100.20, 100.75, 100.40%. — In Frankf. a. M.: 100.40, 100.50, 100.70%. — In Mannheim: 100.40, 100.50, 100.50%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. nach Auslos.

Marburg.

Am 1./4. 1911: Stadtschuld M. 5 897 345. — Vermögen M. 12 000 000.

Stadt-Anleihe von 1903 im Gesamtbetrage von 5 100 000, davon begeben:

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1903. M. 3 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1905 ab durch Ankauf oder Verl. im Okt. (zuerst Okt. 1904,

Staatspapiere etc. 1911/1912. I.

XII